

Washington, 19. Oktober. Der Vize-Generalpostmeister hat die lang erwartete Initiative zur Einführung des Zehn-Pfennig-Briefpostos im Verlehe mit Deutschland, England und Frankreich endlich ergriffen; Unterhandlungen sollen schon in aller nächster Zeit beginnen. Deutschland in Besonderen habe, wie es heißt, schon früher seine Bereitwilligkeit, eine Herabsetzung der festgesetzten Postsätze in Erwägung zu ziehen, erklärt, und so hofft man hier, mit Berlin am aller schnellsten zu einer Verständigung zu gelangen. Hr. Merris's Bericht schlägt die sofortige Einleitung der Unterhandlungen mit den genannten drei Staaten, aber unabhängig von einander vor, da die bestehenden Verträge jedem einzelnen Staate das Recht stießen, mit jedem einzelnen anderen Staate auf der Grundlage der gegenwärtigen Postal-Union Separat-Verträge zu schließen. Zu einem solchen Abkommen ist auch die Zustimmung des Kongresses ebenso wenig nöthig, als diejenige der übrigen Mitglieder des Westpostvereins.

